

29. Februar 2020

Eilmeldung Coronavirus

An: Führungsbeamte und -beamtinnen sowie Mitglieder des Pfahles St. Gallen

Das Coronavirus hat die Schweiz erreicht und den Bund veranlasst, Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmenden bis mindestens 15. März 2020 zu verbieten. Für Versammlungen unter 1000 Teilnehmenden gibt es kantonal verschiedene Regelungen. Aus diesem Grund werden die Versammlungen in gewissen Pfählen der Deutschschweiz abgesagt oder die Teilnahme eingeschränkt.

Für die Einheiten im Pfahl St. Gallen wurden folgende Massnahmen getroffen:

- An den beiden Sonntagen, 1. und 8. März 2020 findet in den Einheiten des Pfahles St. Gallen nur eine Abendmahlsversammlung statt (also keine Klassen).
- Personen, die sich in den letzten zwei Wochen in den Risikogebieten – namentlich China, Iran, Südkorea, Singapur sowie die Regionen Venetien, Lombardei und Piemont in Italien – aufgehalten haben, dürfen nicht an der Versammlung teilnehmen.
- Wer erkältet ist oder sich krank fühlt, nimmt nicht an der Versammlung teil.
- Pfahlaktivitäten bis zum 15. März 2020 werden mit Blick auf die vorläufige Massnahme des Bundesrates gestrichen. Konkret davon betroffen sind die Notvorrat-Aktivität vom Samstag, 7. März in Bonstetten sowie der PV-Aktivitätentag vom 14. März in Wetzikon. Eine allfällige Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt ist den Organisatoren überlassen.
- Die Hygiene-Vorschriften des Bundes sind auf jeden Fall genau zu beachten.

Wir raten zur Besonnenheit. Es geht bei diesen Massnahmen nicht um Panikmache, sondern um Mitverantwortung in Bezug auf die Eingrenzung und Verlangsamung der Verbreitung des Virus. Der Bund stuft die Infektionsgefahr als moderat ein und die Kantone haben nach direkten Anfragen durch uns bei den Kantonsärzten und -ärztinnen zum aktuellen Zeitpunkt kein Versammlungsverbot für unsere Kirche erlassen. Zu ihrem eigenen Schutz empfehlen wir älteren Personen (die zur Risikogruppe gehören), nicht an den Versammlungen teilzunehmen. In jedem Fall müssen sich die Teilnehmenden strikte an die Verhaltensregeln des Bundesamts für Gesundheit (BAG) halten, d.h. gründlich Händewaschen, in Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen, bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.

Im Sinne der Eigenverantwortung wollen wir bei unseren Zusammenkünften bis auf Weiteres auf das freundliche Händeschütteln sowie auf Umarmungen und Begrüssungsküsschen etc. verzichten.

Wir danken für das Verständnis für diese Massnahmen. Wir können damit die gemeinsame Zeit in geschlossenen Räumen sowie überregionale Zusammenkünfte minimieren.

Die Situation wird laufend neu beurteilt. Wir werden Sie über weitere Schritte informieren und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an den Segnungen des Evangeliums.

Ihre Pfahlpräsidentschaft
Christian Bolt, Thomas Ottiker, Guido Uchtdorf